

24. Sep. 2019

## Dringlichkeitsantrag „Schulstarthilfe erweitern“

Die Gemeinderatsvertreter der Hollabrunner SPÖ Fraktion stellen gem. §46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand

### **„Erweiterung der Schulstarthilfe auf die zweite, dritte und vierte Klasse Volksschule ab dem Schuljahr 2020/2021“**

in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung des Hollabrunner Gemeinderates am 24.09.2019 aufzunehmen und begründen die Dringlichkeit wie folgt.

Der Schulstart bedeutet für viele junge Familien eine hohe finanzielle Belastung. Vor allem Familien mit niedrigem Einkommen und vielen Kindern leiden unter der Mehrbelastung für Schulutensilien, Schultaschen und anderen einmaligen Investitionen.

Vor zwei Jahren wurde die Hollabrunner Schulstarthilfe ins Leben gerufen, für Schüler der ersten, sowie der fünften Schulstufe. Diese beträgt EUR 50 pro Schüler und wird mit der neuen Hollabrunn Card (Nachfolger der Hollabrunner Einkaufsmünze) ausgegeben. Diese Schulstarthilfe soll zukünftig auch für die zweiten, dritten und vierten Klassen der Hollabrunner Volksschulen zur Verfügung stehen.

Eine nachhaltige Finanzierung dieser Schulstarthilfe ist aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase und den damit verbundenen Einsparungen bei bestehenden Darlehenszinsen aus Sicht der SPÖ problemlos gegeben.

Aufgrund des bevorstehenden Budgetbeschlusses für 2020 bei der Gemeinderatssitzung kommenden Dezember ist die Dringlichkeit aus unserer Sicht ebenso gegeben.

**Alexander Eckhardt**

Stellvertretend für die SPÖ Gemeinderäte